Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

96 (9.4.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 96. 3weites Blatt.

Mittwoch den 9. April

Bekanntmachung.

Das Statut bes Landesbades betreffend.

In Mr. 9 bes Gesehes: und Berordnungeblattes ift bas Statut über Aufnahme von Kranten in bas Landesbad zu Baben verfundet. Unter Sinweifung auf biefes Statut bringen wir hiermit noch inebefonbere bie Bestimmungen ber SS. 4 und 5 bes Statute jur Kenntniß ber Betheiligten :

Einreichung der Aufnahmsgesuche.

1. Die Aufnahmegefuche folder Kranten, die aus öffentlichen Mitteln unterftust werben, find - die Falle erft fpater eintretender Krants beiten ausgenommen — jeweils fpatestens auf 1. April bei bem Armenrathe bes Unterftugungswohnsiges, beziehungsweise von ben Bedienfteten ber Staatsverwaltung ihrer vorgesehten Beborbe einzureichen.
2. In beiben Fallen muffen bie Gesuche burch arztliche Zeugniffe (g. 5) begrundet fein.

- 3. Selbstjabler haben fich behufe ber Gestattung ber Aufnahme bie Falle erft fpater eintretender Krantheiten ausgenommen jeweils in ber ersten Salfte bes Monats Mai unter Borlage eines arztlichen Zeugniffes an Großberzogliche Babanftaltenkommiffion in Baben zu wenden, welche bie einkommenden Gesuche zu prufen und ben Tag bes Eintritts zu bestimmen bat.
- 4. Die Gefuche ber auf Rechnung von Krantentaffen und Berufsgenoffenschaften Aufzunehmenben find gleichfalls unter Borlage ärztlicher Beugniffe von ben Borftanben an Großbergogliche Babanftaltenfommiffion jur Prufung und Berbeicheibung einzureichen.

Merztliche Beugniffe.

Die arzilichen Beugniffe find von ben Ausstellern entweber ben betreffenben Armenrathen, beziehungsweise ben vorgesetten Beborben ber Bebienfteten und ben Borftanben ber Rrantentaffen und Berufegenoffenicaften unmittelbar jugufenden, ober ben Rranten - alebann aber mit bem Siegel bes Arztes verschloffen - ju verabfolgen. Beugniffe, welche ben Kranten offen zugestellt werben, finden feine Berudfichtigung. Die Zeugniffe muffen enthalten:

a. eine möglichft genaue wiffenschaftliche Schilberung ber Krantheit nebst turger Angabe ihres Berlaufs und ihrer Dauer, sowie eine turge Begutachtung ber Frage, ob und in welcher Richtung heilung ober Besserung bes Zustandes von dem Badegebrauch erwartet wird, b. die Angabe, ob der Kranke schon einmal oder mehrmals und mit welchem Ersolge das Landesbad besucht hat, e. die Neußerung darüber, ob und aus welchem Grunde eine baldige Einberusung für nothwendig oder wünschenswerth erachtet wird.

Rarlerube, ben 6. April 1890.

Großh. Bezirksamt.

s. Breen.

Befanntmachung.

21. Bei ber Donnerftag ben 10. April b. 36. ftattfinbenben Bahl von 16 Stabtverordneten burch ble Babler ber II. Rlaffe find jur Beichleunigung und Erleichterung des Bahlgeschäfts im Bahllokal (Großer Rathaussaal) 3 Bahlurnen aufgestellt. Diesen Urnen sind die Wähler nach Maßgabe der alphabetischen Reihensolge ihrer Geschlechtsnamen zugeteilt, und zwar wählen: Bei der Urne Nr. 1 die Wähler: Abend, Leopold, bis mit Gög, Friedrich,

" Dre. 2 " Bog, herrmann, bis mit Obert, Rarl,

Mr. 3 . Objer, Rarl, bis mit Zwenbinger, Friebrich.

Rarlerube, ben 8. April 1890.

Der Stadtrat.

Sonepler.

Schumacher.

Vereinsbank Karlsrube,

eingetragene Genoffenicaft mit unbefdrantter Saftpflicht. 3.1. Wir bitten, die Einlagebücher zur Abrechnung an unserer Raffe abgeben zu wollen.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 9. April 1. 3., Bormittags 9 Uhr,

werben Schlofplat 16, zwei Treppen boch, nachverzeichnete Fahrniffe gegen Baargablung öffentlich verfieigert:

1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilerschränkten, 1 ovaler und breieckige Tische, 1 runder Bulegtisch, 1 Nachtlischen, 2 Bettladen mit Rosten, 2 Roßhaarmatragen, 1 Baschtisch, 1 kleine Schmetterlingssammlung, 1 Guitarre, 1 zinkene Badewanne, 2 Kinderbettladen mit Rosten und Matraken, 2 kleine, kupferne Kessel, 1 eiserner herb, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener

T. Anab, Waifenrichter.

Fahrnifiversteigerung.

Mittwoch den 9. April I. 3., Rachmittags 2 Uhr,

werben im Schloßbezirk 4 (rechter Theaterhof) im 1. Stod aus einem Nachlaß folgende Fahrnisse, als: Mannskleider, Weißzeug, 1 Kanapee mit Leberbezug, Nohrstühle, 1 große Kommode, 1 nußb. 2 thürig. Schrank, 1 runder Zulegtisch, 1 vollst. Bett mit Roßhaarmatraze, Bilber, Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Küchengerakhe nnb sonst versch. Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaussliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, ben 2. April 1890. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Erbvorladung.

2.1. Am 22. März 1890 ift babier Adelheib Schippel, Tochter bes Johann Anbreas Schippel und ber Anna Marie Eba, gesborene Kinker von bier, ledig gestorben. Gesetzlich erbberechtigt sind die nächsten Berwandten väterlicher und mütterlicher Seits.

Dieselben werben aufgesorbert, binnen vier Wochen ihre Erbansprüche zum Zwecke bes Beizugs bei ber Erbverzeichnung anher anzumelben und nachzus weisen.

Karlsruhe, ben 5. April 1890. Großh. Notar. Steinel.

Wohnungen zu vermiethen.

3.1. Ablerstraße 5 ift ber 2. Stod bes Borbersbauses, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, auf 23. April zu vermiethen. Röberes im Laben.

* Bis marckftraße 33 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April an ruhige Leute zu vers miethen. Röheres von Worgens 9—11 Uhr im Seitenbau baselbst.

* Blumenstraße 27 ist eine Mansarbens wohnung von 2 ober 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

3.1. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau eine

1. Stoa.

3.1. Kaiserstraße 58 ist im Seitenban eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugebör an eine kleine Familie auf 23. April zu versmiethen. Einzusehen von 10-2 Uhr täglich. Räheres im Laden daselbst.

Fahrniß=Berfteigerung.

Donnerstag ben 10. April I. 3., Bormittags 9 Uhr, wetden in der Amalienstraße 2, Eingang in der Herrenstraße, ebener Erde, nachberzeichnete Fahrenisse gegen Baarzablung berfteigert:

Frauenkleider, 1 vollständiges Bett, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chissonniere, 1 Kommode, 1
Pfeilerschränsichen, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrant, 1 Standuhr, Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu Kaustiebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. April 1890.

Wohnungen ju vermiethen.

* Karlstraße 54 ift ber 2. Stod von 6 Zimmern, Rüche, Babkabinet und sonstigem Bugebor auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern

* Steinstraße 11 ift eine Wohnung von 3 Zimmern solort zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 18. Auch kann eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche abgegeben werben.

* Auf 23. April ober fpater ift ber untere Stod, bestebend in 3 Zimmern sammt Zugebor, an eine kleinere Familie Zähringerstraße 26 ju vermiethen. Austunft im 2. Stod.

Ede ber Luisen- und Wilhelmstraße 47 sind zwei freundliche Wohnungen von je 4 Zimmern, Glassabschuß, Küche, Keller, Mansarbe, Untbell am Waschbaus und Trockenplat, die eine sogleich ober auf 23. April, die andere auf 23. Juli zu vermiethen. Käheres baselbst im 2. Stock rechts. 3.1.

In schönster Lage der Stadt ist eine ele-gante Herrschaftswohnung mit freier And-sicht, ohne Vis-a-vis, bestehend and 8 inein-andergehenden Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, Rüche, Reller, Diener-zimmer 2c. mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und Wagenremise per 23. April zu vermie-then. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

Eine Wohnung (Sochparterre), ber Reuzeit entsprechend, von 6 Jimmern mit Saklüftres, großer, heizbarer Beranda, Babezimmer mit Einrichtung, 3 Mansarben, 3 Kellerabibeilungen, Waschliche und Trodenspeicher ist auf 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. Zu ersfragen Akademiestraße 69 im 2. Stod.

Wohnungs-Gefuche.

*2.1. Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Augehör, ihunlichst in's Freie gebend. Gefl. Offerten mit Breisan-gabe unter Nr. 34 an das Kontor des Tagblattes

* Eine Dame, Lehrerin, sucht auf ben 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern in einem ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 102 im Kontor bes Lagsblattes abzugeben.

*Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor bes Tag-glattes unter Nr. 107 abzugeben.

* Für 2—3 ältere Personen wird in Mitte ber Stadt eine Barterrewohnung von 3—4 Zimmern ober 2. Stock, wenn ein Parterrezimmer dau gegeben werden kann, welches auch nach dem Hofgehen darf, per 23. Juli gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 111 im Kontor des Tagblattes abserbet.

Bon 2 Leuten wird ein Zimmer mit Kuche ober 2 fleine Zimmer um den Preis von 100 bis 150 M. gefucht. Näheres Kaiser-Bassage 42 im 8. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ift zu vermiethen: Thurmftraße 7d (Café Bauer), eine Treppe boch.

2.1. Ein möblirtes, nach ber Straße gebenbes gimmer ift fogleich ober später zu vermiethen. Räberes gahringerftraße 64 im 3. Stock.

* Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, ift 2 Treppen boch links ein schön möblirtes Zimmer ju bermiethen.

* Ein einsach möblirtes Zimmer ist an einen foliben Arbeiter sogleich ober ipater zu vermiethen: Berrenstraße 38 im hinterbaus, parterre.

*2.1. Kaiferftraße 177, eine Treppe boch, find 2 fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) fofort zu vermiethen.

* Ritterstraße 36, nabe ber Kriegstraße, ift ein icones, großes, möblirtes Zimmer mit ober ohne Benfion sogleich ober später zu vermietben. Räsberes zwei Treppen boch.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen ober zwei Herren auf 1. Mai zu vermietben: Kalfer-straße 138, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ruppurrerftraße 48 ift im 2. Stod ein möblirtes Zimmer an einen soliben herrn gu ver-

* Blumenstraße 19 ift ein großes, freundliches, weisenstriges Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Räheres im Laben baselbst.

*2.1. Sirfchftraße 18, in der Nabe der Raifersftraße, find im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) mit besonderm Eingang sofort oder spater an einen herrn zu vermiethen.

Lammstraße 7d (Café Bauer) ift auf 15. April ein gut möblirtes und freundlich gelegenes Zimmer, event. auch für zwei herren geeignet, zu vermiethen. Räberes baselbst, 3 Treppen links. 2.1.

* Bürgerstraße 10 ift im 2. Stod bes Borbershauses ein icon möblirtes, belles Zimmer sofort ober später billig zu vermiethen. Ebenbaselbst sind auch harzer Kanarienvögel zu verkausen.

* Ein schönes, weifenstriges, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, eine Treppe hoch, in der Nähe der Insanteriekaserne, ist sogleich ober bis 15. April an einen anständigen herrn zu berniethen. Daberes Unalienstraße 37 im 2. Stod

* Balbhornstroße 21 sind im hintergebäude ein geräumiges Parterrezimmer sowie ein kleineres Bimmer im 3. Stod, beide mit Kochofen versehen, auf 28. April oder 1. Juni zu vermiethen. Räheres im 2. Stod des Borderhauses.

— Marienstraße 10 ift im 3. Stod ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen soliben Herrn auf 1. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Raiferstraße 99 ift brei Treppen bod rechts ein auf bie Strafe gebenbes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai gu vermiethen.

Witbewobnerin-Gesuch.

* Eine ältere gebilbete Frau sucht in ihre schön möblirte Wohnung in Mitte ber Stabt in schöner, freier Lage ein solibes Fraulein ober eine Wittwe mit ober ohne Bension zu sich zu nehmen. Offerten unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bimmer-Gefuche.
* Bon einem Heren werden 2 gut möblirte Zimmer für sofort oder später zu miethen gesucht. Offerten sind nuter Nr. 119 im Kontor des Zagblattes abzugeben.

Eine altere Dame sucht in einem ruhigen Hause ein Zimmer mit Alfov ober zwei Zimmer nebst Holzstall ober Keller auf 23. Juli zu miethen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 118 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Eine einfache altere Frau sucht auf 1. Mai b. 3. ein unmöblirtes Zimmer in einem hinterbaus, awischen herrens und Leopolbstraße. Anerbieten sind unter Rr. 122 im Kontor bes Tagblattes ab-

Zwei ineinandergehende Zimmer, möglichst am terre oder im L. Siod, möblirt oder unmöblirt, am Ludwigsplaß, in der Karlftraße, Amalienstraße, oder in deren Rähe gelegen, ver I. Mai edent früher gesucht. Offerten unter Itr. nn das Kontor des Lagblattes erbeien.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Zum 15. ober 23. April sucht ein Beamter ein schön möblirtes, größeres Zimmer, nörblich ber Kriegs- und westlich ber Karl-Friedrichstraße, womöglich mit ganzer ober theilweiser Pension zu miethen. Offerten unter Nr. 116 an bas Kontor bes Tagblattes erheten.

es Tagblattes erbeten.

Diettif: Alutrage.

* Ein braves, jüngeres Mädchen, welches alle bänslichen Arbeiten willig besorgt und Liebe zu Kinbern hat, wird für eine kleinere Hamilte ges gesucht. Eintritt sofort. Jucht: Gervenstraße 22 im 2. Stod links.

* Ein fleißiges Mabchen wird sofort in Dien gesucht: Werberstraße 84 im Laben.

Sofort finden ausgezeichnete Stellen: einig tüchtige Mabchen, welche beffer und einfach toch fonnen, ebenso Zimmers, Hands und Kinde madchen. Näheres bei R. Reinbold, Ritte ftrage 4 im 2. Stod.

* Ein fleißiges, folibes Madchen, welches tode fann und bas Zimmerreinigen gründlich verftet auch gute Zeugniffe besitht, findet fogleich Stelle Steinstraße 21 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches schier gedient hat und allen Hausarbeiten vorsieh kann, wird sofort gesucht. Bu erfragen Burge straße 7, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Raiferstraße 95 (Najfauer Hof) werben to Hausburiche, sowie ein Mabchen, welches sich wil allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Lerfragen baselbst.

* Ein ordentliches, braves, fleißiges Mäbcher welches kochen und allen bäuslichen Arbeiten vofteben kann, findet sofort gute Stelle: Schwaner ftraße 22 im 1. Stock.

Gin Mäbchen aus achtbarer Familie, 18 Jahre alt, jucht eine Stelle als Zimmermädden ober zu größeren Kindern, ebenso ein williges Mädchen welches tochen, waschen und pugen kann. Zierfragen bei Frau Berdon, Waldsfraße 3 im 2 Stod des Seitenbaues.

Ein burchaus zuverlässiges Zimmermäbchen welches im Raben und Bügeln, Servicen Zimmerreinigen gewandt ist, ausgezeichneh Empfehlungen besitht, sucht sofort passenbe Stelle Räheres Attterstraße 4 im 2. Stock.

10000 Mark

auf gute zweite Hypothete zu 5% auf ein Objet in borzüglicher Lage sofort aufzunehmen gesuch Gefällige Offerten unter Nr. 108 nimmt bas Konto des Tagblattes entgegen. 3.1.

Rapital-Gefuch.

* Auf ein rentables Haus in bester Lage bie siger Stadt wird von einem pünktlichen Zinszahler eine Nachhppotbeke von 2000 —3000 Mark auf zunehmen gesucht. Unterhändler verbeten. Gest. Offerten unter Nr. 112 an das Kontor des Tageblattes erbeten.

Ladnerin Burstwaarengeschäft gesucht. Offerten unter lit. 114 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Ein ordentliches Kindermädchen au einem Rinbe fucht Fran Liff, Lammsftrage 8 im 3. Stod.

Rindermadden=Gejuch.

Bum fofortigen Gintritt wird ein guver-laffiges Kinbermabden zu einem kleinen Kinbe gefucht. Raberes Kaiferftraße 167 im 3. Stod

Lebrmadchen: Gefuch.

Orbentliche Mabchen, welche bas Kleidermachen gründlich ju erlernen wünschen, werben unentgeltlich angenommen: Lirfel 20 im 3. Stock. Solche, welche bas Weißnaben erlernt haben, erhalten ben

Tehrmädchen gesucht.
Ein Mädchen aus achtbarer Familie, nicht über 15 Jahre alt und von angenehmem Aeußern, wird aegen Bergütung sogleich gesucht: Kaiserstraße 133

Lehrling-Gesuch. Für mein Comptoir suche einen mit den nöthigen Vorfenntnissen versebenen jungen Mann zum sos fortigen Eintritt in die Lehre. Adolf Speck, Chocolad zu. Zuderwaarenfabrik, Steinstraße 6.

Sine reinliche Frau wird für häusliche Arbeiten gesucht. Abresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gin tüchtiger Sausburfche Zum Landsknecht.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB I ANDESBIRLIOTHEK Beschäftigungs-Antrag.

* Ein ber Schule entlaffenes Mabden wirb auf einige Stunden bes Tages jum Rinderhuten gesucht. Raberes Marienftrage 42 im 3. Stod.

Dien

Jahre ber gu ibchen

im 2

ibchen viren ichnete Stelle

Objekt efuct contor 3.1.

unter

en nm=

tod

n ben

über wirb e 133

higen m so=

abrit,

je ift

Int.

e

Stellen-Gefuche.

*2.1. Ein tüchtiges Fraulein gesetzten Alters, in allen Zweigen ber Hausbaltung erfahren, sucht sofort Stelle als Hausbalterin ober als Sinige ber Hausfrau, hier ober auswärts. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor bes Lagblattes.

*2.1. Ein tücktiges Frausein aus guter Familie, welches in der Glas-, Borzellan- und Spielwaarensbranche bewandert ift, sucht sofort oder später Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Rr. 106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Hausdiener gudt ein jüngerer, fleißiger Bursche, welcher auch gut serviren kann und babei noch die Gartenarbeit versteht, alsbald Stelle burch K. Tröster, Karlstraße 17.

Gine tüchtige Restaurationstödin fucht jum balbigen Eintritt Stelle burch

Bettconverten

nach neuen Zeichnungen werben schön und billig abgenäht bei Frau Kailnner, Babringerftr. 61, 3. Stod, nächst bem Markiplat.

Für Damen.

2.1. Damenfleiber fonnen zugeschnitten, bis zur Anprobe gerichtet und auf Wunsch auch gang ans gefertigt werben. Frau A. Wettach, Raiferstraße 138

Rorbe, Siebe und Seffel werben billig geflochten und reparirt bei M. Eckert, herrenstraße 50 im 3. Stod bes Borberhauses. Auf Berlangen wird die Arbeit abgeholt.

Zansch-Offerte.
2.1. Ein Landhaus, brachtvoll gelegen, mit Obste und Rebenanlage, in der Nähe Karlseruhe's, wäreumeinrentables Haus in Karlseruhe zu vertauschen. Abresse unter Tausche Iferte Mr. 109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

311 verkaufen:

1 hocheleganter, grauer Frühjahrsmantel mit Stickerei und Seidenfutter, Preis 60 Mt., beßgleichen 1 schwarzer Spitzenmantel 50 Mt., 1 schwarzer sammtbamassiriter Mantel 70 Mt., alles für mittlere Figur, fast neu. Anzusehen von 1—6. Uhr. Abresse im Kontor bes Tagblattes zu erfahren.

Gine Singer-Nähmaschine, so gut wie neu, sowie eine Bioline mit Schule und Kasten sind billig zu verfausen: Douglasstraße 30 im 2. Stod des Settenbaues.

* Ein gut erhaltener Rinderfitwagen ift billig ju verkaufen: Raiferstraße 82 a, 4 Treppen links.

Eine Leiter, circa 5 Meter lang, 1 Werftischen mit kleinem Schraubstod, 1 Krautstande von Sichensbolz, 1 Anzahl gute Fensterslügel, 1 Küchenschrank, 2 Glasballons u. s. w. sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Käheres Luisenstraße 53.

* Billig zu verkaufen: Ein schwarzer Pndel (Mübe), macht einige Kunststüde. Ein Natten-fänger, sehr wachsam und gut im Fang, wird auf Brobe gegeben: Ernst Glastetter, Ettlingen.

* Zu verkaufen sind ein gut erhaltenes Kinders bettlädchen mit Spreusad, sowie ein Kinders Sitsfinhl. Zu erfragen Marienstraße 47, parterre.

* Ein Sat Brandkasten, 1 Chiffonniere, 1 Kommobe, 1 Waschlommobe, 1 Ovaltisch und 1 Küchenschraft, sämmtliches neu, sind zu verkaufen: Karlsstraße 54 im untern Stock.

Bu verfaufen.

Eine Rinderbettlade mit Matrage, noch gut erhalten, ift billig ju vertaufen: Gottesauerftr. 5,

Berkauf.

3.1. Gine noch gut erhaltene 1/, Seige und eine 3/4 Geige find billig zu vertaufen. Raberes Blumenftrage 9 im 2. Stod.

Firmaschild, ein sauberer, gut erhaltener, wird zu taufen ge-fucht. Offerten unter Nr. 113 an bas Kontor bes empfiehlt in vorzüglicher Waare Tagblattes erbeten.

R a f ch z ű b e r verschiebener Größe sind mehrere zu verkaufen: Rowads-Anlage 1. 2.1.

Gin gut erhaltener Kindersitwagen ift billig zu verlaufen : Schübenstraße 54 im Seitensbau lints.

Bu verkaufen wegen Umzug: 1 Babewanne, 1/4 und 1/2 Liter-Flaschen und 2 Bogelbauer: Belfortstraße 7, eine Treppe boch.

Packfisten, eine Parthie größere, werben billig abgegeben: Kaiserstraße 201 im Puhlaben. 3.3.

Ein Sühnerhund, 11 Monate alt. ift wegen Wegzug billig zu vers kaufen. Räheres Luisenstraße 53.

Gin Bagen Pferdedung

3ur Beachtung.
2.1. Ein älterer Kausmann ertheilt Unterricht in Buchführung und Korrespondenz. Derselbe würde auch in ein Geschäft als Buchhalter, in ein Kontor ober in eine Berwaltung eintreten, da er schon ähnliche Stellen bekleibete. Ansprüche bescheiben. Offerten unter Nr. 101 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Marinirte Baringe in pitanter Sauce, Ruffische Kronfardinen, Berliner Rollmöpfe, Holland. Sardellen

Alb. Landmann, Werberftraße 61. 7.1.



Rene Fischhalle,

Raiferftraße 177. Frische Sendung Holsteiner Austern

eingetroffen empfiehlt

Albert Prein.

= Anorrs Suppentateln **=** find beute in fammtlichen Gorten frifd ein= getroffen bei

Alb. Landmann, Werberstraße 61.

Shwehinger Spargeln aus ben Pflanzungen ber herren

Max Bassermann & Cie. treffen nun jeben Tag frischgestochen ein und empfiehlt solche zu ben billigften Tagespreisen

Friedrich Maisch, Großh. Soflieferant, 37 Ludwigsplat 37.

Camphor, Raphtalin in Bulver und Rerzenform, Insettenpulver,

Patchouli empfiehlt billigst

3.2.

W. Spitz, Drogerie, Walbstraße 95.

9

Rene Malteler Kartoffeln

Friedr. Maisch,

Großh. Soflieferant, 57 Lubwigeplat 57.

Meine fammtlichen Malerölfarben in Tuben verlaufe wegen Aufgabe bes Artifels unter Gelbsikoftenpreis.

> Heinrich Frey, Erbpringenftrage 3.

HÜHNERAUGEN WARZEN& SCHWIELEN

■ Metall-Fußboden-Glanzlad, = bestes Fabrikat,

empfiehlt in allen Farbiönen, schnelltrodnend und baltbar, ju ben billigsten Breisen das Maler- und Tüncher-Geschäft von Seorg Baum, Karlftr. 24. N.B. Ebenso übernehme das Streichen ber Böben bei billiger Berechnung. 6.5.

= Parquetwichse, = Wache, Terpentinol, Stahlspäne, Möbelwichse, Möbelpolitur 2c. empfiehlt in vorzügelichsten Qualitäten

Drogerie Carl Roth, Großh Hoflieferant.

Bodenlacke.

Bernflein- und Spiritus-Lade, Linoleum-Fußboden-Glanzlack, per Pfb. 60 Pf., bei 10 Pfb. à 50 Pf. in allen Farben in bester und schnell troc-nender Waare, sowie Fußboden-Grundir-farben empsiehlt

Otto Mayer, Material: u. Farbwaaren-Handig., Ede ber Schügen: und Wilhelmstraße 20.

Stahlspäne, Parquetwachs, Terpentinol, weißes und gelbes Wachs. Spiritus, Goldocker, Angbodenlacke in allen Farben empfiehlt billigft

W. Spitz, Drogerie,

Günstigste Vorhänge zu 1-3 Fenstern, abgepaßte feine orhänge villalige, Salter, Draperien billigft bei

Oscar Beier 28wt., Raiferftrage 141, nachft bem Martiplay.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Ausverkauf

trüb gewordener Damen- und Kinder-

wasche.

tadellos in Qualität und Arbeit unter Herstellungspreis.

Heinrich Cramer.

189 Kaiserstrasse 189.

Wasserdichte imprågnirte

Regen=, Stanb=n. Reise=Mäntel find in größter Auswahl bei ben billigften aber festen Breifen vorrathig.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrit, Raiferstraße 74, am Marttplat.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Länferstoffe, Vorlagen,
Tifchdecken,
Kommodedecken von Wit. 1.— an,
Schoner in großer Auswahl, ettdecken,

profe, weiße, von Dit. 1.50, ächtfarbige von Dit. 2.50 an, fiets das Remefie, bis jum feinsten Genre. Eine Barthie Schlafdecken im Ausverkauf unter Preis.

Oscar Beier, Kaiserstraße 141, nächst bem Martiplay.

Gardinen, grosse, per Meter von 40 Pfg. an,

Gardinen, kleine, per Meter von 15 Pfg. an,

farbige Gardinen mit Fransen per Meter von 35 Pfg. an,

Draperien

in verschiedenen Breiten empfehle in grosser Auswahl.

Emil Bächler, Ecke der Kreuz- und Kaiserstrasse, gegenüber der kleinen Kirche.

Aecht schwarze

Damen- und Kinderstrümpte

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt R. Halle, 96 Kaiserstrasse.

in allen Farben für herren und Damen b Mt. 20 Bfg. an, jeber Knopf weiter 20 Afg. eer, jowie danische Handschuhe werben nach Maaß angefertigt bei

Eugen Mlemm. Sandschuhmacher,

Raiserstraße 36a im Laben ober eine Treppe boch

Wegen bevorstehendem Umzug

verlaufe ich sammtliche Aritsel zu berabgesetzten Ariesen als: Seidensivste, schwarz und farbig, größere Coupons und kleine Meste, Plüsch und Seidensammt, sowie Bänder.

Rorsetten in allen Preislagen.
Aufertigung nach Maaß sowie Waschen und Mepariren von Korsetten wird wie bisher rasch besorat bei

Frau Ch. Grieshaber,

Rorsetten-Geschäft, Walbstraße 11. NB. Bom 23. April ab besindet sich das Ge-dift herrenstraße 30, am kath. Kirchenplay. 9.7.

Ornkarbeiten jeder Art

liefert billiger als jebe Konfurrenz

Ernst Stiess, Buchdruderei, Steinstraße 13.



Marca Italia.

Dieser unter Staatscontrole stehende und daher garantirt reine rothe Tischwein der Doutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft (Centralverwaltung Frankfurt a. M.) ist

bei Abnahme von 1 Flasche a 90 Pf. | excl. und " " 12 " à 85 " Glas. zu beziehen in Karlsruhe von I. B. Klingele Nachf., Ede ber Leopolde und Amalienstraße 71, Bictor Merkle, Aug. Leop. Beck, Schühenstraße 13. 6.1.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die von uns eingekauften Neuheiten far die

nunmehr eingetroffen sind.

Geschw. Hasslinger, Damenconfections - Geschäft,

Friedrichsplatz 6.

21.

Jum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein reichhaltiges Lager in Gardinen=, Vorhang= u. Portièren=Stangen, completten Stangengarnituren aller Art u. f. w.

in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich mich jum

Anschlagen und Anfmachen von Borhängen, Decorationen 2c.

Aufpolstern und Aufarbeiten von Möbeln und Betten, sowie allen sonstigen einschlagenden Arbeiten.

Ernst Telgmann, Karl Muntz Nachfolger,

56 Raiferstraße 56.

in großer Auswahl empfiehlt

A. Winter & Sohn. Hadf. Friedr. Köchlin.

NB. Ginige gurudgefeste Rronen werben billigft abgegeben.

Strohhutwäsche

Bur bevorftehenben

Frühjahrs Saifon

11

empfehle ich mich zum Waschen, Färben n. Façonniren von Strobhüten für Damen, Serren und Kinder in eigener Werkftätte nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeiffer's Undfolger, 6.6.

Empfehle zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Schultornister,

Shultaschen und Schulmappen

für Anaben und Madchen.

Ernst Telgmann, 5.2. Aarl Munt Nachf.,

Raiferstrage 56.

Triester Schwamm-Lager.

Putz- und Fensterleder.

Special-Geschäft 126 Kaiserstrasse 126.



Prince of Wales,

ber bequemfte, folibefte, hubschefte und billigfte Rlappfeffel für Beranba's und Garten. Breis nur 5 1/2 Mart per Stud bei

Ernst Telgmann,

Saiferfrage 56.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigst Karl Todt, W. Schlebach's Nachj., — Raiserstraße 121.

Wohnungs-Veränderung.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß sich meine Wohnung von heute an Körnerstraße 25, Ede der Göthestraße, befindet. Aufträge für mich werden auch Lessingstraße 9, Hinterhaus, parterre, angenommen.
Rarlsruhe den 24. März 1890.

Rob. Zschockelt,

Telephonanfolug Dr. 124.

Dachbedgeschäft.

Eine grosse Parthie Bücherranzen und Büchertaschen

unter dem Fabrikpreis.

199 Kaiserstr. Louis Ullmann, Kaiserstr. 199.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Costume in und außer dem Hause. Solide Arbeit und billigste Preise werden zugesichert.

Sochachtungsvoll

J. Ph. Schmidt Wittwe,

Biftoriastraße 7, eine Treppe hoch.

Fahrräder

im Ausverkauf

empfiehlt

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

To g

Sparkochherde,

felbstverfertigte, bester Construction, vorzüglich gearbeitet, verkauft unter Garantie zu äußerst billigen Preisen



Douglasstraße 22, Leopold Meess, 22 Douglasstraße.

Reparaturen an alten Herben werden billigst und rasch besorgt sowie alte Herbe an Zahlung angenommen.

W. Velten's Schulstenographie.

Die nadifte Unterrichtsftunde fintet am

Freitag den 11. April, Abends 8 Uhr,

statt. Neuanmelbungen für den zweiten Kursus werden nur noch an diesem Abend in ber Gewerbeschule, Zimmer Rr. 5, entgegengenommen.

Bangewerke:Junung.

Die verehrlichen Mitglieder ber Innung werben hierdurch jum Besuche bes Bortrages bes herrn F. 21. Bauer, Bereinstechnifer bes polytechnischen Centralvereins in Burgburg, auf beute Abend 8 Uhr in obern Gaal ber vier Jahreszeiten ergebenft eingelaben

Der Vorstand. L. Reiss.

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in Jacken, Mantelets, Fichus, Spitzen-Umbangen, Promenade Mänteln, Regen: und Stanb:Mänteln, Costumes und Costume: Nöcken, Morgenkleidern, Unterröcken, Tricottaillen, Blousen, Kindermanteln und Jacken, Tricotfleidchen für Mabchen, Tricotanzügen für Anaben 2c. 2c. in großer Auswahl vorräthig sind.

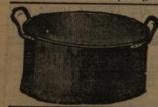


Sparkochherde



vertauft zu außerst billigftgestellten Preisen unter mehrjahriger Garantie 8.4.

bie Berd: und Baufchlofferei Eduard Meess, Rarlftrage 24.



Hagenbuchenes Abfallholz. Uffanbig trodenes, empfiehlt bie Schuhleiffen-prit Amalienftraße 47, frei in's Haus geliefert,

rif Amalienstrage 2., folgenden Preisen:
bei Abnahme von 5 Str. à Mf. 1.25,
" " " 3 " " " 1.30,
" " 1.40,
" " 1.50 jum Anfeuern flein gefpalten per Bentner 15 Bf.

mit unbeschränkter Saftpflicht, 20 Schlofplat 20.

Bir empfehlen unfer reichhaltiges Lager in

Polster= und Kastenmöbeln jeder Art unter Buficherung ftreng reeller Bebienung bei billigft geftellten Breifen.

Uebernahme ganzer

Unsiteuern

fowie einzelner Mobel in allen Solgarten. Eigene Tapezierwerkstätte.

> Montag den 14. April, Abends 7 Uhr, im grossen Museumssaale

zu Gunsten des Lehrerinnenheims,

Frieda Hoeck-Lechner.

unter Mitwirkung der Cellovirtuosin Miss Lucie Campbell, der Grossherzoglichen Hofschauspielerin Fräulein S. Hönig, der Pianistin Fräulein Lilly Osswald aus Baden-Baden und des Herrn Orchesterdirektors E. Spies.

Die Begleitung der Lieder und Instrumentalsoli hat Herr Hofoperndirektor Felix Motti gütigst übernommen.

Preise der Plätze: Saal reservirt, 1. Abtheilung

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster (O. Geibel),

Folgt ein Drittes Blatt.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Buller'fden hofbuchanblung, rebigirt unter Berantwortlichfeit von 2B. Muller in Rarisrube.